



Brauche Hilfe: Prämisse, roter Faden, Thema, was ist was?

ok gut, für alle anderen Mitleser:

Prämisse = Moral von der Geschichte? Nein

Die Moral ist das, was eine Geschichte uns lehrt. Schriftsteller sind weder Moralisten noch Lehrer. Kein Mensch liest zur moralischen Erbauung Krimis oder Liebesgeschichten. Moral ist out. Deshalb funktionieren Omis Sprichwörter auch nicht als Prämisse. Man sollte nie den Tag vor dem Abend loben ist eine Binsenweisheit und keine Prämisse!

Prämisse = Thema? Nein

Das Thema ist eine in der Literatur immer wiederkehrende Idee. Themen sind zum Beispiel der Unterschied zwischen romantischer Liebe und sexueller Lust; die Verpflichtung einer demenzkranken Mutter gegenüber; wie man sich dem Krebs oder der Justiz stellt oder die Rivalität unter Brüdern.

Die Prämisse ist die Festlegung dessen, was mit den Figuren als Ergebnis der Handlung einer Geschichte passiert, also in knapper Form die Verwandlung, die eine Romanfigur im Laufe der Handlung durchmacht. Die Prämisse ist die Essenz dessen, was eine Geschichte zu beweisen versucht. (Quelle: James N. Frey, Wie man einen verdammt guten Roman schreibt).

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).